

Dilger, Alexander

**Working Paper**

## 14. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik

Diskussionspapier des Instituts für Organisationsökonomik, No. 10/2024

**Provided in Cooperation with:**

University of Münster, Institute for Organisational Economics

*Suggested Citation:* Dilger, Alexander (2024) : 14. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik, Diskussionspapier des Instituts für Organisationsökonomik, No. 10/2024, Universität Münster, Institut für Organisationsökonomik, Münster, <https://doi.org/10.17879/35948659266>

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/305302>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

Diskussionspapier des  
Instituts für Organisationsökonomik

10/2024

14. Jahresbericht  
des Instituts für Organisationsökonomik

Alexander Dilger

Discussion Paper of the  
Institute for Organisational Economics

**Diskussionspapier des  
Instituts für Organisationsökonomik  
10/2024**

Oktober 2024

ISSN 2191-2475

**14. Jahresbericht  
des Instituts für Organisationsökonomik**

*Alexander Dilger*

**Zusammenfassung**

Das Institut für Organisationsökonomik (IO) an der Universität Münster wurde am 1. Oktober 2024 vierzehn Jahre alt. Dieser 14. Jahresbericht informiert über das vierzehnte Jahr, d. h. über das Wintersemester 2023/24 und das Sommersemester 2024. Wie in den Vorjahren werden das Institut und seine Angehörigen vorgestellt. Danach wird über die Forschung und Lehre sowie weitere Aktivitäten des Instituts berichtet.

# **Fourteenth Annual Report of the Institute for Organisational Economics**

## **Abstract**

The Institute for Organisational Economics at the University of Münster became fourteen years old on October 1st, 2024. This fourteenth annual report informs about the fourteenth year, the winter semester 2023/24 and the summer semester 2024. As in the previous years, the institute and its members are presented, followed by reports on research, teaching and further activities of the institute.

Im Internet unter:

[http://www.wiwi.uni-muenster.de/io/forschen/downloads/DP-IO\\_10\\_2024](http://www.wiwi.uni-muenster.de/io/forschen/downloads/DP-IO_10_2024)

DOI: 10.17879/35948659266

Universität Münster  
Institut für Organisationsökonomik  
Scharnhorststraße 100  
D-48151 Münster

Tel: +49-251/83-24303 (Sekretariat)  
E-Mail: [io@uni-muenster.de](mailto:io@uni-muenster.de)  
Internet: [www.wiwi.uni-muenster.de/io](http://www.wiwi.uni-muenster.de/io)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2
1. Organisation .....	3
1.1. Institut.....	3
1.2. Professoren .....	4
1.3. Wissenschaftliches Personal .....	5
1.4. Externer Doktorand .....	7
1.5. Sekretärinnen.....	8
2. Forschung .....	10
2.1. Publikationen.....	10
2.2. Zur Publikation angenommen .....	12
2.3. Diskussionspapiere des Instituts.....	13
2.4. Konferenzbeiträge .....	17
2.5. Promotionen .....	19
3. Lehre.....	20
3.1. Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2023/24.....	20
3.2. Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2024 .....	21
4. Weiteres.....	25
4.1. Best Paper Award.....	25
4.2. Sonstige Vorträge .....	26
4.3. Interview.....	26
4.4. Berufungskommissionen.....	26

## **Vorwort**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

das Institut für Organisationsökonomik wurde vor vierzehn Jahren am 1. Oktober 2010 gegründet. Dieser Bericht informiert über die Arbeit des Instituts und seiner Angehörigen im vierzehnten Jahr, d. h. im Wintersemester 2023/24 und im Sommersemester 2024. Im Mittelpunkt stehen die Angehörigen des Instituts, deren Forschung und Lehre. Für die vorangegangenen Jahre des Instituts wird auf die vorherigen Jahresberichte verwiesen, die ebenfalls als Diskussionspapiere des Instituts für Organisationsökonomik erschienen sind. Seit der Institutsgründung ist jeden Monat ein Diskussionspapier erschienen, so dass es sich bei diesem Jahresbericht bereits um das 169. Diskussionspapier handelt. Den Herren Claas Glindemann und Dr. Lars Vischer danke ich für das Zusammentragen von zahlreichen Informationen für diesen Jahresbericht.

Münster, im Oktober 2024

*Alexander Dilger*

# **1. Organisation**

## **1.1. Institut**

Das Institut für Organisationsökonomik (IO) besteht seit dem 1. Oktober 2010 und wird von Herrn Prof. Dr. Alexander Dilger geleitet. Neben ihm arbeiteten im Berichtszeitraum Herr Prof. Dr. Dietmar Krafft, bereits emeritiert, drei Doktoranden, zwei Lehrbeauftragte, (anteilig) drei Sekretärinnen und fünf studentische Hilfskräfte am Institut.

Das Institut für Organisationsökonomik gehört zum Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (CIW), welches außerdem den Lehrstuhl für Ökonomische Politikanalyse von Herrn Prof. Dr. Thomas Apolte und das 2010 neu aufgestellte Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Christian Müller umfasst. Es gehört auch zum Centrum für Management (CfM), dem daneben im Berichtszeitraum die folgenden Institute und Lehrstühle angehören: der Lehrstuhl für die Transformation der Arbeitswelt von Frau Prof. Dr. Julia Backmann, das Institut für Entrepreneurship von Herrn Prof. Dr. David Bendig, das Institut für Strategisches Management von Herrn Prof. Dr. Thomas Ehrmann, das Institut für betriebswirtschaftliches Management im Fachbereich Chemie und Pharmazie von Herrn Prof. Dr. Jens Leker, der Lehrstuhl für Unternehmensführung seit dem Sommersemester 2024 unter neuer Leitung durch Frau Prof. Dr. Verena Rieger und der Lehrstuhl für BWL, insbesondere Organisation, Personal und Innovation von Herrn Prof. Dr. Gerhard Schewe.

Das Institut für Organisationsökonomik befasst sich in Forschung und Lehre sowohl theoretisch und konzeptionell als auch empirisch mit Organisationen in ihren vielfältigen Formen aus ökonomischer Perspektive. Dazu werden gewinnorientierte Unternehmen, Non-Profit-Organisationen (NPOs) sowie öffentliche Betriebe analysiert. Themengebiete des Instituts sind Corporate Governance, Euro(krise), Hochschulmanagement, Insolvenz, Personal(ökonomik), Sportökonomik, Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie Sonstiges.

## 1.2. Professoren



**Prof. Dr. Alexander Dilger**

### **Institutsdirektor**

Herr Prof. Dr. Alexander Dilger ist seit Oktober 2010 leitender Direktor des Instituts für Organisationsökonomik und seit April Sprecher des Centrums für Management. Von 2003 bis 2010 war er Professor für Betriebswirtschaftslehre am Institut für Ökonomische Bildung vor dessen Neuorganisation. Von 2004 bis 2007 war er geschäftsführender Direktor dieses Instituts.

2002 bis 2003 war er Gastprofessor für Personalmanagement an der Universität Wien. 2001 bis 2002 vertrat er den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal- und Organisationsökonomie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, wo er 1997 als wissenschaftlicher Mitarbeiter anfang und 1998 bis 2001 als wissenschaftlicher Assistent arbeitete, um sich 2001 im Fach Betriebswirtschaftslehre zu habilitieren. Promoviert wurde Herr Dilger an der Humboldt-Universität zu Berlin im Jahr 1997. Von 1992 bis 1996 besuchte er das Graduiertenkolleg „Angewandte Mikroökonomik“ dort und an der Freien Universität Berlin, wo er von 1988 bis 1992 Volkswirtschaftslehre und Philosophie studierte und als Diplom-Volkswirt abschloss.

Im Wintersemester 2023/2024 hielt Herr Prof. Dr. Dilger die Vorlesungen „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ und „Öffentliche Betriebe“. Daneben veranstaltete er das Seminar „Personalökonomik“ zusammen mit Frau Lilo Seyberth und Herrn Lars Vischer sowie das Master-Seminar „Internationales Management“ zusammen mit Herrn Pascal Mayer. Im Sommersemester 2024 hielt Herr Prof. Dr. Dilger die Vorlesungen „Betriebliches Rechnungswesen“, „Sportökonomik“ und „Industrielle Beziehungen und Internationales“. Daneben veranstaltete er das Seminar „Betriebliches Umweltmanagement“ zusammen mit Frau Seyberth. Alle Vorlesungen fanden hybrid statt, also sowohl im Hörsaal als auch mit digitaler Aufzeichnung.



**Prof. Dr. *Dietmar Krafft***

**Emeritus**

1956 nahm Herr Krafft ein Studium der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster auf. Nach seinem Abschluss im Jahre 1960 nahm er eine Stelle am Institut für Verkehrswissenschaft als wissenschaftlicher Mitarbeiter an und wurde im Dezember 1963 promoviert.

1964 bis 1971 arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent und Geschäftsführer weiterhin am Institut für Verkehrswissenschaft. 1970 nahm er einen Lehrauftrag der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe an. Er lehrte dort zwei Semester, dann wurde die Stelle 1971 als Professur ausgeschrieben und durch Herrn Prof. Dr. Krafft besetzt. In dieser Funktion leitete er bis 1975 den Aufbau des Instituts für Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik. Im Jahre 1980 wurde die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe geschlossen und das darin angelegte Institut für Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik der Philosophischen Fakultät der Universität Münster angeschlossen.

Bis zu seiner Emeritierung lehrte er zu den Themen Geld und Währung, Außenwirtschaftstheorie, Mikro- und Makroökonomie und kontinuierlich sowohl Betriebs- als auch Volkswirtschaftslehre. Auch danach führte er noch etliche Lehrveranstaltungen durch, darunter bis zum Wintersemester 2014/15 die Vorlesung „Betriebliches Rechnungswesen“ am Institut für Organisationsökonomik.

### **1.3. Wissenschaftliches Personal**



***Pascal Mayer, M. Sc.***

**Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

Herr Pascal Mayer ist seit April 2023 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Organisationsökonomik tätig. 2015 schloss er sein 2011 begonnenes Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Osnabrück ab. Im Jahr 2018 schloss er auch sein 2015 begonnenes Studium der Volkswirtschaftslehre an der Georg-August-Universität Göttingen ab. Darauf aufbauend absolvierte Herr Mayer von April 2018 bis März 2021 sein Masterstudium mit Erlangung des Master of Science in International Economics an der Georg-August-Universität

Göttingen. Während des Masterstudiums absolvierte er ein Praktikum beim Bundesministerium der Finanzen im Jahre 2019 sowie ein Auslandssemester an der McMaster University in Hamilton.

In seiner Forschung beschäftigt sich Herr Mayer mit Institutional Theory, International Business, Internationalisation Strategies und Investment Location Choices. In der Lehre betreute er im Wintersemester 2023/24 zusammen mit Herrn Prof. Dr. Dilger das Seminar zum Thema „Internationales Management“. Im Sommersemester 2023 hielt Herr Mayer die Übung zur Vorlesung „Industrielle Beziehungen und Internationales“.



**Dr. Lilo Seyberth**

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin**

Frau Dr. Lilo Seyberth war von November 2020 bis September 2024 als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Institut für Organisationsökonomik tätig. Im Juli 2024 wurde sie erfolgreich promoviert. Von 2015 bis 2018 studierte sie Philosophy, Politics and Economics an der University of Sussex mit dem Abschluss Bachelor of Arts. Zur Erlangung des Masters of Sciences studierte Frau Seyberth von 2018 bis 2019 Economics an der University of Sussex. Im Anschluss hieran arbeitete sie für einen Term als akademische Tutorin für die Einführung in Wirtschaftswissenschaften ebenfalls an der University of Sussex. Frau Seyberth wurde im Juli 2024 promoviert.

Im Rahmen ihrer Forschung beschäftigte sich Frau Dr. Seyberth mit den Themen Corporate Social Responsibility, Frauen in Führungspositionen, Hochschulmanagement sowie Umweltökonomie. In der Lehre betreute sie im Wintersemester 2023/24 das Tutorium zur Vorlesung „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ sowie zusammen mit Herrn Prof. Dr. Dilger und Herrn Vischer das Seminar „Personalökonomik“. Im Sommersemester 2024 übernahm sie zusammen mit Professor Dr. Dilger ein Seminar zu dem Thema „Betriebliches Umweltmanagement“.



***Dr. Lars Vischer***

**Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

Herr Dr. Lars Vischer war von Juni 2020 bis September 2024 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Organisationsökonomik tätig. Im Juli 2024 wurde er promoviert. 2017 schloss er sein 2014 begonnenes Studium der Allgemeinen Verwaltung an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Hannover ab. Darauf aufbauend absolvierte Herr Vischer von Oktober 2017 bis Januar 2020 das Studium der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften mit dem Schwerpunkt Management, Entrepreneurship und Controlling an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zur Erlangung des Masters of Arts. Zwischen seinem Bachelorstudium und dem Masterstudium sowie nach seinem Masterstudium war er jeweils kurz im öffentlichen Dienst bei einem kommunalen Arbeitgeber tätig.

In seiner Forschung beschäftigte sich Herr Dr. Vischer mit Sport- und Personalökonomik sowie Öffentlichen Betrieben. In der Lehre übernahm er im Wintersemester 2023/24 die Übung zur Vorlesung „Öffentliche Betriebe“ und hielt ein Seminar zum Thema „Personalökonomik“ zusammen mit Frau Seyberth und Professor Dr. Dilger. Im Sommersemester 2024 betreute er das Tutorium zur Vorlesung „Betriebliches Rechnungswesen“ und die Übung zur Vorlesung „Sportökonomik“.

#### **1.4. Externer Doktorand**



***Tom Böttger, M. Sc.***

Herr Tom Böttger ist seit April 2024 als Doktorand am Institut für Organisationsökonomik tätig. 2021 schloss er sein 2018 begonnenes Bachelorstudium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster ab. Darauf aufbauend absolvierte Herr Böttger von Oktober 2021 bis Oktober 2023 das Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Management an der Universität Münster zur Erlangung des Masters of Science. Seit Abschluss seines Masterstudiums ist er als Digitalmanager bei der SPOBIS GmbH tätig und absolviert sein Promotionsstudium berufsbegleitend.

In seiner Forschung beschäftigt sich Herr Böttger mit sportökonomischen Themen.

## 1.5. Sekretärinnen



***Magdalena Balmas***

Frau Magdalena Balmas erwarb einen Magisterabschluss in Kommunikationswissenschaften, Deutscher Philologie und Politikwissenschaften an der Universität Münster und war anschließend in unterschiedlichen Bereichen tätig war. Seit April 2021 unterstützt sie als Sekretärin die Beschäftigten des Centrums für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung und damit auch des Instituts.



***Clementine Kessler***

Seit Oktober 2000 war Frau Clementine Kessler halbtags im Sekretariat des Instituts für Ökonomische Bildung bzw. seit Oktober 2010 im Sekretariat des Centrums für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung beschäftigt und somit auch für das Institut für Organisationsökonomik zuständig. Anfang 2023 ging sie eigentlich in den Ruhestand, arbeitete jedoch im gesamten Berichtszeitraum zur Verstärkung des Sekretariats acht Stunden pro Woche weiter.



***Diana Steggemann***

Seit August 2022 unterstützt Frau Diana Steggemann als Sekretärin das Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung und damit auch das Institut für Organisationsökonomik. Vor ihrer Tätigkeit an der Universität Münster hatte sie eine Ausbildung bei einem Rechtsanwalt abgeschlossen und anschließend dort gearbeitet. Neben ihrem Beruf im Sekretariat studiert sie Geschichte und Skandinavistik an der Universität Münster.

## 1.7. Studentische Hilfskräfte



***Tim Christoph B. A.***

Herr Tim Christoph arbeitete von September 2022 bis September 2024 als studentische Hilfskraft am Institut für Organisationsökonomik. Er studiert seit dem Wintersemester 2020/21 den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang Ökonomik und Deutsch an der Universität Münster. Vor diesem Studium war er als Bankkaufmann bei der Oldenburgischen Landesbank AG tätig.



***Claas Glindemann***

Herr Claas Glindemann arbeitet, mit einer kurzen Unterbrechung wegen eines Auslandssemesters, seit Dezember 2022 als studentische Hilfskraft am Institut für Organisationsökonomik. Er studiert seit dem Wintersemester 2021/22 Politik und Wirtschaft an der Universität Münster. Während seines Studiums hat er ein politisches Studierendenpraktikum absolviert.



***Aaron Schulz, B. Sc.***

Herr Aaron Schulz arbeitete von Januar 2024 bis Juli 2024 als studentische Hilfskraft am Institut für Organisationsökonomik. Er hat einen Bachelor in Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bremen erworben. Seit dem Wintersemester 2022/2023 studiert er an der Universität Münster im Master BWL im Major Marketing und im Minor Management. Vor seinem Studium hatte er eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei EWE Netz GmbH absolviert.



***Maximilian Jungen***

Herr Maximilian Jungen arbeitete von Juli 2023 bis Februar 2024 als studentische Hilfskraft am Institut für Organisationsökonomik. Er studierte seit dem Wintersemester 2019/20 im Zwei-Fach-Bachelor Sport und Ökonomik an der Universität Münster. Vor diesem Studium absolvierte er eine Ausbildung als Industriekaufmann.



***Alexandra Michels, B. Sc.***

Frau Alexandra Michels arbeitet seit September 2023 als studentische Hilfskraft am Institut für Organisationsökonomik. Sie studierte seit dem Wintersemester 2021/22 Wirtschaft und Recht an der Universität Münster mit Erfolg und studiert inzwischen im Master VWL bzw. Economics. Vor ihrer Tätigkeit am Institut hat sie ein Auslandssemester an der Universidade da Coruña absolviert.



***Rebecca Staubach, B. Sc.***

Frau Rebecca Staubach arbeitet seit Oktober 2022 als studentische Hilfskraft am Institut für Organisationsökonomik. Sie studierte seit dem Wintersemester 2020/21 Wirtschaft und Recht an der Universität Münster und befindet sich mittlerweile im Master VWL/Economics. Seit 2019 geht sie einem politischen Ehrenamt nach und gibt Nachhilfe in einem Studienkreis.

## **2. Forschung**

### **2.1. Publikationen**

Im Berichtszeitraum (1. Oktober 2023 bis 30. September 2024) sind die folgenden Publikationen von Institutsmitgliedern (z. T. mit [inzwischen] externen Ko-Autoren, deren Namen nicht kursiv geschrieben sind) erschienen:

**Günter, Niklas/Vischer, Lars (2024): „Development of Loan Players in Professional Football“, *Athens Journal of Sports* 11(3), S. 137-150.**

This study analyses the development of loan players in the German Bundesliga from 2010/2011 to 2021/2022, motivated by the increasing importance of player loans in professional football and upcoming FIFA rule changes to reduce loans. The study analyses 378 loan transfers and compares them with 6,162 non-loan players. The focus is on the three main protagonists: the loaned player, the lending club and the loaning club. It is found that loan players do not receive more playing minutes than average Bundesliga players and that there is no recognisable increase in the market value for the loaning club, which does not improve the

negotiating position when selling players. In our data, the loaning club also does not benefit significantly from the sporting performances of the loaned players.

***Mayer, Pascal/Sabel, Christopher Albert (2023): „Subsidies and MNE Investment Location Choices: Unravelling the Effects of Firm Specificity and Immediacy“, *Transnational Corporations* 30(3), S. 29-58.***

Industrialized countries increasingly use targeted subsidies to lessen firms' disadvantages caused by climate change, geopolitical realignment of trade relationships and local COVID-19 pandemic dislocations. The debate over the United States Inflationary Reduction Act and the European Union criticism of it because of its effect on firms' investment location choices exemplify how subsidies affect investment flows. We investigate to what extent different subsidy schemes affect firms' investment location choices and explore the effect on two dimensions: immediacy (direct versus indirect) and firm specificity (firm-specific versus nonfirm-specific). Using a sample of United States MNEs and their investments in subsidiaries in the European Union and China, we find that direct subsidies have a greater positive effect on investment than indirect subsidies, and that non-firm-specific subsidies have a greater positive effect than firm-specific subsidies. Our study establishes a more nuanced understanding of subsidy effects, suggesting that policymakers should align their subsidy schemes for attracting foreign direct investment accordingly.

***Mayer, Pascal/Schaeper, Thomas (2023): „The Role of Internationalization Strategy in Fostering Innovation: An Empirical Study Using Machine Learning Technique“, *ICIS 2023 Proceedings*, 8.***

In today's highly dynamic global market, firms increasingly conduct R&D internationally to enhance their innovation and competitiveness. We analyze the relationship between firm internationalization strategy and innovation performance. We argue that the relationship is inverse U-shaped, due to concave returns and convex costs of firm internationalization regarding innovation performance. We test our hypothesis using a novel machine-learning technique and develop a dictionary on internationalization, based on the most-cited papers on firm internationalization. We then apply this dictionary to firms' 10-K annual reports to obtain a unique score of each firm's internationalization strategy and use panel data econometrics to analyze the relationship with innovation performance. The results support the hypothesis of an inverted U-shape relationship between firms' internationalization strategy and innovation performance. Further tests substantiate the findings. Our study contributes to the literature on firm

internationalization and firm innovation by identifying a trade-off in benefits and costs of firm internationalization.

**Müller, Wilfried/Dilger, Alexander (Hrsg.) (2023): „Hybridität der deutschen Hochschulen“, Hochschulmanagement (Zeitschrift für die Leitung, Entwicklung und Selbstverwaltung von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen) 18(2+3); darin „Einführung zum Thema Hybridität“, S. 37-39.**

**Schottmüller-Einwag, Ute/Dilger, Alexander (2023): „Entwicklungen der Vorstandsabfindungen von 2010 bis 2019“, ORDO – Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft 72-73(1), S. 129-151.**

Dieser Beitrag untersucht die Entwicklung der Akzeptanz der Empfehlung G.13 Satz 1 des Deutschen Corporate Governance Kodex (in der Fassung vom 28. April 2022, vormals 4.2.3 Abs. 4 Satz 1), die für vorzeitige Vertragsbeendigungen von Vorstandsmitgliedern Abfindungsobergrenzen vorsieht. Die Abfindungshöhen der vorzeitig ausscheidenden Vorstandsmitglieder von DAX-Unternehmen im Verhältnis zu Jahresvergütung und Restvertragslaufzeit sind im Zeitraum 2015 bis 2019 signifikant niedriger als zwischen 2010 und 2014. Ein signifikanter Rückgang der Anzahl der Abfindungsfälle konnte nicht nachgewiesen werden. In den Erklärungen nach § 161 AktG der DAX-Unternehmen ist die Abweichungsquote bezüglich der untersuchten Empfehlung rückläufig, jedoch wird eine Überschreitung der empfohlenen Obergrenze in keinem der Fälle in der folgenden Erklärung erwähnt. Außerdem geht der Beitrag der Frage nach, ob verstärkt neue Formen großzügiger Zahlungen an ausscheidende Vorstandsmitglieder aufgetaucht sind.

## **2.2. Zur Publikation angenommen**

Im Berichtszeitraum wurden zur späteren Veröffentlichung angenommen:

**Dilger, Alexander: „Ökonomische Bildung in der Sozialen Marktwirtschaft – Kommentar zum Beitrag von Nils Goldschmidt und Marco Rehm“, wird erscheinen in: Minnameier, Gerhard (Hrsg.): „Ordonomik als Beitrag zur Bildung für gesellschaftliche Verantwortung“, wbv Publikation, Bielefeld.**

**Dilger, Alexander/Vischer, Lars: „Effects of the Rule Change from Three to Five Substitutions in the Bundesliga“, wird erscheinen in: International Journal of Sport Finance.**

**Starke, Stephan/Vischer, Lars/Dilger, Alexander: „Change in Home Bias Due to Ghost Games in the NFL“, wird erscheinen (bzw. bereits online verfügbar) in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik (Journal of Economics and Statistics).**

### **2.3. Diskussionspapiere des Instituts**

Die Diskussionspapiere des Instituts stehen unter folgendem Link zum Download bereit:  
<https://www.wiwi.uni-muenster.de/io/de/forschen/diskussionspapiere>

#### **DP-IO 10/2023**

##### **13. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik**

*Alexander Dilger/Lars Vischer – Oktober 2023*

Das Institut für Organisationsökonomik (IO) an der Universität Münster wurde am 1. Oktober 2023 dreizehn Jahre alt. Dieser 13. Jahresbericht informiert über das dreizehnte Jahr, d. h. über das Wintersemester 2022/23 und das Sommersemester 2023. Wie in den Vorjahren werden das Institut und seine Angehörigen vorgestellt. Danach wird über die Forschung und Lehre sowie weitere Aktivitäten des Instituts berichtet.

#### **DP-IO 11/2023**

##### **Institutional Configurations in International Investment Research**

*Christopher Weber/Pascal Mayer – November 2023*

In the area of International Business (IB), a substantial body of research has accumulated analyzing the effect of various host country characteristics on foreign direct investments (FDI). Special attention has been given to institutions. However, the conventional approach of addressing institutions in IB research has recently been criticized for not paying sufficient attention to the interrelationships among institutions. We address those calls and conceptualize institutions as “holistic systems composed of interrelated components” (Kim & Aguilera 2016, p. 149) and employ the fuzzy set Qualitative Comparative Analysis (fsQCA) to investigate the interrelated effect of formal and informal institutions on FDI inflows. In our empirical methodology, we use data on FDI and formal and informal institutions from 57 countries. The results support the configurational approach and corroborate a systemic view on the effect of institutions on FDI. Our study contributes to a more nuanced understanding of the workings of institutions on FDI and demonstrate the value in adopting a configurational perspective in institutional research.

### **DP-IO 12/2023**

#### **Rankings von Personen, Institutionen und Zeitschriften**

**Festvortrag zur Promotionsfeier der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am  
24. April 2013 in der Aula des Schlosses**

*Alexander Dilger – Dezember 2023*

In der Wissenschaft lassen sich Wissenschaftler, Fachbereiche, Universitäten und Zeitschriften ranken. Ergebnisse für die BWL an der Universität Münster und ihre höchstgerankten Professoren, für die VWL und WI, die ganze Universität und für deutsche BWL-Zeitschriften werden vorgestellt.

### **DP-IO 1/2024**

#### **Management Tools**

*Alexander Dilger – Januar 2024*

Management Tools sind Werkzeuge, um Managemententscheidungen vorzubereiten und zu unterstützen. Sie sind standardisiert, setzen bestimmte Fähigkeiten zur Anwendung voraus und werden häufig von Unternehmensberatungen angeboten.

### **DP-IO 2/2024**

#### **Klausuren des Instituts für Organisationsökonomik**

*Alexander Dilger – Februar 2024*

Die jeweils aktuellsten Klausuren der verschiedenen Vorlesungen am Institut für Organisationsökonomik der letzten fünf Jahre werden wiedergegeben, um sich z. B. besser auf die nächsten Klausuren mit entsprechendem Aufbau vorbereiten zu können.

### **DP-IO 3/2024**

#### **The Influence of Role Models on Women's Entrepreneurial Intention and Behaviour**

*Lilo Seyberth/Anja Overwien – März 2024*

Entrepreneurship is an important economic source for any country. However, the share of female entrepreneurs is still low with an entrepreneurial gender gap in most countries, meaning growth potential remains untapped. Relying on previous findings in the (women) entrepreneurship literature, we build on social learning theory (Bandura 1973) and argue that role models positively relate to an individual's aim to become an entrepreneur. To broaden the current understanding of role models' promotion of entrepreneurship, we distinguish different types of role models. We hypothesize that different role models have different effects on fe-

male students' entrepreneurial intention and behaviour. To investigate these hypotheses empirically, we rely on cross-sectional survey data of 2,237 students from 127 higher education institutions in Germany. Our findings suggest that entrepreneurial role models can help reduce gender gaps, highlighting the importance of entrepreneurial role models for the intention of women to become entrepreneurs as well as them actually doing so. Investigating different role model types, we further find a larger effect for having entrepreneurial role models within the family, especially closer familial ties.

#### **DP-IO 4/2024**

##### **Effects of the Video Assistant Referee on Games in the Bundesliga**

*Tom Böttger/Lars Vischer – April 2024*

Referees and their assistants are faced with the challenge of making correct decisions in complex and high-speed game situations. Subconscious bias on the part of referees and the resulting systematic favouring of teams have already been shown many times in sports economics and impair fairness in football. Since the 2017/2018 season, the video assistant referee (VAR) has been used as a technical support for referees to correct clearly incorrect decisions. Based on 2,448 games and 1,880 match situations reviewed by the VAR from the 2019/2020 to 2022/2023 seasons, this study examines whether the VAR is a suitable instrument to counteract the bias of referees on the field. The analyses carried out reveal that the VAR is only able to accomplish this to a limited extent. Even with technical support, human bias remains in the decision-making process.

#### **DP-IO 5/2024**

##### **Development of Loan Players in Professional Football**

*Niklas Günter/Lars Vischer – Mai 2024*

This study analyses the development of loan players in the German Bundesliga from 2010/2011 to 2021/2022, motivated by the increasing importance of player loans in professional football and upcoming FIFA rule changes to reduce loans. The study analyses 378 loan transfers and compares them with 6,162 non-loan players. The focus is on the three main protagonist: the loaned player, the lending club and the loaning club. It is found that loan players do not receive more playing minutes than average Bundesliga players and that there is no recognisable increase in market value for the loaning club, which does not improve the negotiating position when selling players. In our data, the loaning club also does not benefit significantly from the sporting performances of the loaned players.

## **DP-IO 6/2024**

### **Coach Characteristics and Their Impact on Substitution Decisions**

*Lars Vischer – Juni 2024*

This study analyses the factors influencing coaching decisions when substituting players, particularly in light of the rule change from three to five permitted substitutions. To this end, 161 coaches and their decisions are analysed in 1,836 Bundesliga matches from 2017/2018 to 2022/2023, whereby the tactical components, timing and age structure of the substitutions are examined. A total of 13,363 substitution situations are therefore analysed at the level of individual decisions. The main influencing factors are the age of the coach, professional experience and the length of time spent working with the team. Spectator numbers and goal difference hardly play a role.

## **DP-IO 7/2024**

### **Flexibles Arbeiten im Hochschulmanagement**

*Caroline Werner – Juli 2024*

Angesichts des Fachkräftemangels und der steigenden Nachfrage der Arbeitnehmer/-innen nach einem Arbeitsumfeld, welches Privat- und Berufsleben miteinander vereinbart, haben sich flexible Arbeitsformen zu einem weit umfassenden Forschungsthema entwickelt. Bislang gibt es jedoch nur wenige Studien, die sich mit der Flexibilität am Arbeitsplatz im Hochschulmanagement befassen. Die vorliegende Studie untersucht die wahrgenommenen Auswirkungen durch die Einführung von Regelungen zur Arbeitszeit- und Arbeitsplatzflexibilität aus Sicht von Führungskräften und Verwaltungsmitarbeiter/-innen der Universität Münster. Mithilfe von Experteninterviews werden die Auswirkungen von Gleitzeitregelungen, Teilzeitbeschäftigung und Home-Office näher beleuchtet. Hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Work-Life-Balance, Arbeitszufriedenheit, Arbeitsproduktivität sowie Personalrekrutierung und Mitarbeiterbindung werden positive Auswirkungen festgestellt. Doch flexible Arbeitsformen sind eine Herausforderung für die Arbeitsplatzkommunikation und Zusammenarbeit. Eine formelle Definition und transparente Kommunikation der Arbeitsrichtlinien, die Unterstützung seitens der Hochschule und der Führungskräfte sowie eine geeignete IT-Infrastruktur beeinflussen die Beurteilung und Akzeptanz flexibler Arbeitsformen und müssen für eine erfolgreiche Implementierung berücksichtigt werden.

**DP-IO 8/2024**

**The Impact of Host Country Institutional Factors on International Investments**

**Miriam Nebenführ – August 2024**

Scholars have long examined the influence of host country institutional factors on foreign direct investment (FDI) location decisions by multinational enterprises (MNEs). This study empirically examines the relationship between two institutional factors, democracy and political stability, and FDI using a large panel dataset of secondary data covering the years 2003 to 2021. In addition to multiple regression analysis, this study also employs the new necessary condition analysis (NCA). Relying on Dunning's OLI model and institutional theory, the main finding is that democracy has a significantly positive effect on FDI, while political stability has a significantly negative effect. Moreover, both factors are necessary conditions for FDI: Countries do not receive FDI if certain levels of those factors are not reached. The results contribute to the understanding of how certain institutional factors influence FDI location decisions and provide insights into necessary conditions in international business research.

**DP-IO 9/2024**

**Ökonomische Bildung in der Sozialen Marktwirtschaft**

**Korreferat zu Nils Goldschmidt und Marco Rehm**

***Alexander Dilger – September 2024***

In diesem Korreferat zu dem Beitrag „Ökonomische Bildung in der Sozialen Marktwirtschaft“ von Nils Goldschmidt und Marco Rehm werden zuerst die Hauptpunkte ihrer Argumentation herausgestellt und danach kritisch betrachtet. Die Ordonomik von Ingo Pies erscheint zu eng und kontrovers für allgemeinbildende Schule, könnte jedoch als ein Element die ökonomische Bildung bereichern, die nicht dogmatisch, sondern tolerant und pluralistisch die Grundlagen der sozialen Marktwirtschaft vermitteln sollte.

## **2.4. Konferenzbeiträge**

Bei mehreren Autoren ist der oder die tatsächlich Vortragende unterstrichen.

**10th World Open Innovation Conference (WOIC), Bilbao, 9.-10. November 2023:**

**Pascal Mayer/Thomas Schaeper: The Role of Internationalization Strategy in Fostering Innovation: An Empirical Study Using Machine Learning Technique**

Siehe 2.1.

**International Conference on Information Systems (ICIS), Hyderabad, 10.-13. Dezember 2023:**

**Pascal Mayer/Thomas Schaeper: The Role of Internationalization Strategy in Fostering Innovation: An Empirical Study Using Machine Learning Technique**

Siehe 2.1.

**27. Jahrestagung des Arbeitskreises Sportökonomie e. V. und 25th Anniversary Conference of the International Association of Sports Economists (IASE), Bayreuth, 20.-22. Juni 2024:**

***Lars Vischer*: Coach Characteristics and Their Impact on Substitution Decisions**

Siehe DP-IO 6/2024.

**24th Annual Conference of the European Academy of Management (EURAM), Bath, 25.-28. Juni 2024:**

**Anna Grosmann/Felix Hoch/Gerhard Schnyder/Lars Vischer: The Politics of Internationalization**

The study examines the evolving landscape of the international economy, in which political dimensions have become increasingly important (Saittakari et al. 2023). Departing from the conventional focus on destination country politics (e. g. Sallai et al. 2023), we introduce the concept of “political distance”, emphasizing the need for a dual “institutional fit” with both home and host institutions because multinational corporations (MNCs) are influenced by the political dynamics of both their host and their home countries. Using a novel panel dataset encompassing firm-level foreign sales and political regime characteristics across various countries, we find that political differences significantly shape MNC internationalization by decreasing foreign sales. This effect is particularly pronounced for MNCs from democratic countries. Moreover, the ideological differences and foreign sales, particularly with right-wing governments, are negatively correlated. Additionally, the distance between governments’ positions on protectionism and nationalization negatively influences foreign sales, with more pronounced effects in countries with protectionist stances and rightwing governments. This research contributes to the international business literature by unveiling the multifaceted role of political and ideological dimensions, both at the country of origin and destination, in shaping MNC strategies. By extending the scope beyond traditional structural and institutional factors, the study contributes to our understanding of how substantive political differences impact the internationalization of MNCs.

**24th Annual Conference of the European Academy of Management (EURAM), Bath, 25.-28. Juni 2024:**

**Pascal Mayer/Thomas Schaeper: Market Concentration and the Tendency to Internationalize: An Inverse U-shape**

Firm internationalization has been a central topic of scholarly interest in international business for decades. However, market concentration has received limited attention as an important factor in implementing internationalization strategies. In this study, we investigate the relationship between market concentration and firm internationalization strategy and propose an inverted U-shape. Based on longitudinal data of more than 24,000 firm-year observations between 2008 and 2019, we show that the relationship between market concentration and firms' internationalization strategy is indeed inverse U-shaped. Our findings indicate that internationalization intensifies with rising market concentration levels up to a certain peak, beyond which internationalization is declining. Moreover, we show that managerial ability and market fluidity intensity are two important contingencies that intensify this relationship and steepen the inverted U-shape. We contribute to the literature by bridging the two research streams on market concentration and firm internationalization and developing a novel text-based measure for firms' internationalization strategy.

**24th Annual Conference of the European Academy of Management (EURAM), Bath, 25.-28. Juni 2024:**

**Lilo Seyberth/Anja Overwien: The Influence of Role Models on Women's Entrepreneurial Intention and Behaviour**

Siehe DP-IO 3/2024.

**Academy of International Business (AIB), Seoul, 2.-6. Juli 2024:**

**Pascal Mayer/Thomas Schaeper: Market Concentration and the Tendency to Internationalize: An Inverse U-shape**

Siehe 24th Annual Conference of the European Academy of Management (EURAM).

## **2.5. Promotionen**

**Dr. Lilo Seyberth** war von November 2020 bis September 2024 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut (siehe unter 1.3.) und wurde im Juli 2024 mit einer kumulativen Dissertation

mit dem Titel „Woman at Work in Different Roles“ und sehr guter Note („magna cum laude“) promoviert.

**Dr. Lars Vischer** war von Juli 2020 bis September 2024 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut (siehe unter 1.3.) und wurde im Juli 2024 mit einer kumulativen Dissertation mit dem Titel „Effects of Rule Changes in Sports“ und der sehr guten Note „magna cum laude“ promoviert.

### **3. Lehre**

#### **3.1. Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2023/24**

##### **Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre**

**Prof. Dr. Alexander Dilger**

10.10.2023-30.01.2024, Di. 14-16 Uhr, Aula am Aasee und aufgezeichnet

Aus (institutionen)ökonomischer Perspektive wird eine Einführung in die Betriebswirtschaftslehre gegeben, ihre Gegenstände, Methoden und die wichtigsten betrieblichen Funktionen.

##### **Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre**

**Lilo Seyberth, M. Sc.**

11.10.2023-24.01.2024, Mi. 12-13 Uhr, SCH 100.3

12.10.2023-25.01.2024, Do. 16-17 Uhr, SCH 100.3

##### **Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Öffentliche Betriebe**

**Prof. Dr. Alexander Dilger**

12.10.2023-01.02.2024, Do. 12-14 Uhr, SCH 100.3 und aufgezeichnet

Ziel dieser Vorlesung ist die Klärung der Fragen, warum es überhaupt öffentliche Betriebe gibt und worin sich diese von privatwirtschaftlichen, insbesondere gewinnorientierten Betrieben unterscheiden. Dazu werden die verschiedenen Arten öffentlicher Betriebe differenziert und ihre betriebswirtschaftlichen Grundfunktionen analysiert, darunter wesentliche Besonderheiten bei Beschaffung, Produktion, Finanzierung und Personal. Außerdem werden die Grundzüge des öffentlichen Rechnungswesens behandelt.

## **Übung zur Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Öffentliche Betriebe**

**Lars Vischer, M. A.**

23.10.2023-29.01.2024, Mo. 8-10 Uhr, SCH 100.3

## **Seminar zu ausgewählten Feldern der Betriebswirtschaftslehre: Personalökonomik**

**Prof. Dr. Alexander Dilger, Lilo Seyberth, M. Sc., Lars Vischer, M. A.**

Einführungsveranstaltung: 10.10.2023, 16-18 Uhr, SCH 100.2

Einzeltermine: 10.11.2023, 9-15 Uhr/17.11.2023, 9-15 Uhr/24.11.2023, 9-15 Uhr, SCH 100.2

Bei der Personalökonomik geht es um die ökonomische Analyse unterschiedlicher betrieblicher Personalprobleme sowohl theoretisch als auch empirisch. Dazu werden in dem Seminar Schlüsseltexte präsentiert und diskutiert.

## **Seminar Internationales Management (Master Major Management)**

**Prof. Dr. Alexander Dilger, Pascal Mayer, M. Sc.**

Blockveranstaltung: 01.-02.12.2023, 9-18 Uhr, SCH 100.2

Der zentrale Forschungsgegenstand beim Internationalen Management sind Unternehmen, die grenzüberschreitend tätig ist. Solche multinationalen Unternehmen (engl.: MNEs) stehen in ihrer Geschäftstätigkeit zusätzlichen Herausforderungen gegenüber, die über die Anforderungen hinausgehen, mit denen nur national oder lokal operierende Unternehmen konfrontiert sind. Dazu gehören insbesondere die Einflüsse anderer Staaten mit anderen institutionellen Strukturen und wirtschaftlichen Bedingungen. Im Vordergrund des Seminars stehen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen des Internationalen Managements und die Anwendung moderner empirischer Methoden mithilfe der in der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung weit verbreiteten Software STATA.

## **3.2. Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2024**

### **Vorlesung: Betriebliches Rechnungswesen**

**Prof. Dr. Alexander Dilger**

09.04.2024-16.07.2024, Di. 14-16 Uhr, Aula am Aasee und aufgezeichnet

Als Grundlage betriebswirtschaftlicher Entscheidungen sind Informationen über die Entwicklung der betrieblichen Vermögenslage (Aktive/Passiva) unerlässlich. Die Veranstaltung informiert über die Aufgaben des externen und internen Rechnungswesens und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der betrieblichen Leistungs- und Kostenrechnung.

## **Tutorium zur Vorlesung: Betriebliches Rechnungswesen**

**Lars Vischer, M. A.**

17.04.2024-10.07.2024, Mi. 16-17 Uhr, SCH 100.3

18.04.2024-11.07.2024, Do. 9-10 Uhr, SCH 100.3

## **Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Sportökonomik**

**Prof. Dr. Alexander Dilger**

11.04.2024-18.07.2024, Do. 14-16 Uhr, SCH 100.3

Die Sportökonomik befasst sich mit der ökonomischen Analyse des Sports, wobei hier vor allem die einzelwirtschaftlichen Akteure betrachtet werden wie Sportvereine, Sportler und Zuschauer, aber auch ihr Zusammentreffen auf Märkten, in Medien oder Verbänden. Die Sportbranche ist für sich genommen wirtschaftlich bedeutend und liefert viele Daten, die teilweise auch Rückschlüsse auf andere Branchen zulassen.

## **Übung zur Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Sportökonomik**

**Lars Vischer, M. A.**

17.04.2024-18.07.2024, Mi. 8-10 Uhr, SCH 100.3

## **Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Industrielle Beziehungen und Internationales**

**Prof. Dr. Alexander Dilger**

11.04.2024-18.07.2024, Do. 12-14 Uhr, SCH 100.3

In der Vorlesung werden die theoretischen, insbesondere ökonomischen Grundlagen der Beziehungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern und des internationalen Personalmanagements zusammen mit wesentlichen empirischen und institutionellen Fakten vermittelt. Die Studierenden verstehen das System der Industriellen Beziehungen in Deutschland und können es mit den Systemen anderer Länder vergleichen. Sie sind in der Lage, grundlegende Verhandlungsmodelle anzuwenden und damit in Unternehmen oder auch Verbänden bessere Verhandlungsergebnisse zu erzielen. Die erworbenen Kenntnisse hinsichtlich internationalen Personalmanagements befähigen Studierende zu entsprechenden Personalentscheidungen in inter- sowie transnationalen und globalen Unternehmen und lassen sich auch für eigene internationale Karriereplanung nutzen.

## **Übung zur Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Industrielle Beziehungen und Internationales**

*Pascal Mayer, M. Sc.*

22.04.2024-08.07.2024, Mo. 10-12 Uhr, SCH 100.3

## **Seminar zu ausgewählten Feldern der BWL: Betriebliches Umweltmanagement**

*Prof. Dr. Alexander Dilger/Lilo Seyberth, M. Sc.*

Einführungsveranstaltung: 09.04.2023, 16-18 Uhr, SCH 100.2

Blockveranstaltung: 14.-15.06.2024, 9-18 Uhr, SCH 100.2

Betriebliches Umweltmanagement beschäftigt sich damit, wie Betriebe die natürliche Umwelt schützen oder ihr zumindest weniger schaden können. Das kann für sich genommen betriebswirtschaftlich vorteilhaft, wenn z. B. Ressourcen eingespart oder neue Kunden gewonnen werden. Es ist jedoch auch zum Erfüllen staatlicher, gesellschaftlicher und moralischer Vorgaben sowie Erwartungen sinnvoll.

### **3.3. Abschlussarbeiten**

Im Berichtszeitraum wurden 29 Bachelorarbeiten und 3 Masterarbeiten erfolgreich abgegeben. Diese werden im Folgenden aufgelistet, die beste Bachelorarbeit mit Zusammenfassung, während gleich zwei sehr gute Masterarbeiten als Diskussionspapiere erschienen sind.

Brüggemann, Clara: „Arbeitgeberstrategien zur Personalbindung“.

Drilling, Anna Lena: „Typische Fehler in Einstellungsinterviews und Möglichkeiten zur Fehlerreduktion“.

Fintelman, Charlotte: „Betriebliche Veränderungen durch Heimarbeit“.

Freudenberg, Anneke: „Der Einsatz von Expats beim Markteintritt in andere Länder“.

Giesbers, Marit: „Kommunikationskanäle zur Ansprache von Berufsanfängern“.

Grätsch, Josefin: „Unterschiedliche Führungsstile aus Beschäftigtensicht“.

Grajczyk, Ole: „Auswirkungen des Sports auf die regionale Wirtschaft“.

Hoffmeyer, Jacob: „Potentialanalyse der Produktion von Sekundärbrennstoffen zur Dekarbonisierung in der Zementindustrie“.

Iciger, Ferhat: „Motive für und Resultate von Mergers & Acquisitions“.

Kaiser, Leon: „Vor- und Nachteile der Vier-Tage-Woche“.

Kircher, David: „Ökologische Nachhaltigkeit von professionellen Fußballteams“.

Kumbrink, Moritz: „Cooperations of European Companies in Asia“.

Leiermann, Antonia: „Altersabhängige Unterschiede von Diversitätspräferenzen“.

Leiwen, Zoe: „Herausforderungen des Diversitätsmanagements im multikulturellen Kontext“.

Lepthien, Luca Marie: „Erwartungen (potentieller) Berufsanfänger an Arbeitsbedingungen“.

Lütke Rövekamp, Pauline: „Einsatz von Beschäftigten als Markenbotschafter“.

May, Johanna: „Zielgruppengerechte Ansprache im Recruiting“.

Mertin, Lars: „Entwicklung des Profifußballs in Saudi-Arabien“.

Nebenführ, Miriam (Masterarbeit): „The Impact of Host Country Institutional Factors on International Investments“:

Siehe DP-IO 8/2024.

Ott, Daniel: „Wirtschaftliche Auswirkungen der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland“.

Politowski, Hannah: „Fusion von NPOs“:

Nicht nur bei gewinnorientierten Unternehmen steigt die Anzahl an Fusionen zunehmend, sondern auch immer mehr Non-Profit-Organisationen übernehmen diese Praxis aus dem kommerziellen Bereich und erwägen Fusionen. Diese Arbeit untersucht die Gründe hinter dieser Entwicklung sowie potenzielle positive Auswirkungen von Fusionen auf NPOs anhand folgender Forschungsfragen: Welche Motivationen und Beweggründe führen NPOs dazu, eine Fusion mit einer anderen NPO anzustreben? Wie entwickelt sich die fusionierte Organisation und inwieweit kann diese Entwicklung als Erfolg oder Scheitern der Fusion interpretiert werden?

Um diese Fragen zu beantworten, werden qualitative und quantitative Methodiken kombiniert und ein Fallbeispiel sowie mehrere Fallstudien herangezogen. Bei den betrachteten fusionierenden NPOs wurden weniger finanzielle Gründe, sondern primär eine Ausweitung der geo-

graphischen und operativen Reichweite sowie eine Verbesserung der angebotenen Dienstleistungen als Motive festgestellt. Die Mehrheit der fusionierten NPOs entwickelte sich nach der Fusion positiv, was auf eine erfolgreiche Fusion hinweist. NPOs ziehen demnach häufig Nutzen aus strategisch eingesetzten Fusionen.

Schaper, Emilia: „Künstliche Intelligenz in der Personalauswahl“.

Schnellenberg, Hannes August: „Beschaffungsstrategien bei exogenen Schocks“.

Schnitzler, Maximilian: „External Investors in Professional Football Leagues“.

Schröter, Laurens (Masterarbeit): „The Influence of Corporate Governance on Mergers and Acquisitions“.

Schultewolter, Hannah: „Recruiting von Ausbildungsplatzbewerbern der Generation Z“.

Stehmann, Tom: „Anteil Transferausgaben und sportlicher Erfolg in der Fußballbundesliga“.

Stuckenberg, Finn: „Professionalisierung und sportlicher Erfolg in der Leichtathletik“.

Träger, Hauke: „Auswirkungen des Sports auf die regionale Wirtschaft“.

Werner, Caroline (Masterarbeit): „Flexibles Arbeiten im Hochschulmanagement“.

Siehe DP-IO 7/2024.

Wiegel, Julia: „Effekte von COVID-19 in Professional Tennis“.

Zuleger, Luca: „Internationalisierung von Unternehmen und Charakteristika ihrer Top-Manager“.

## **4. Weiteres**

### **4.1. Best Paper Award**

Der Konferenzbeitrag „The Role of Internationalization Strategy in Fostering Innovation: An Empirical Study Using Machine Learning Technique“ von den Herren Pascal Mayer und Thomas Schaeper (siehe 2.4.) erhielt bei der 10th World Open Innovation Conference (WOIC) 2023 in Bilbao den „Runner-up of Henry Chesbrough Best Student Paper Award 2023“.

## **4.2. Sonstige Vorträge**

Neben den Konferenzbeiträgen (siehe 2.4.) hielt Herr Prof. Dr. Alexander Dilger am 14. Februar 2024 beim Kompetenznetzwerk Bibliometrie des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) einen Online-Vortrag mit Diskussion zum Thema „Online-Angebote wissenschaftlicher Zeitschriften“.

Am 21. Juni 2024 hielt Herr Prof. Dr. Dilger bei der Fachtagung „Ordonomik als Beitrag zur Bildung für gesellschaftliche Verantwortung“ in Wittenberg ein „Korreferat zu Nils Goldschmidt & Marco Rehm: Ökonomische Bildung in der Sozialen Marktwirtschaft“ (siehe 2.2. und DP-IO 9/2024).

Am 20. September 2024 präsentierte Herr Dr. Lars Vischer beim Reading Online Sport Economics Seminars (ROSES) CLXXIII seinen Beitrag „Coach Characteristics and Their Impact on Substitution Decisions“ (siehe DP-IO 6/2024).

## **4.3. Interview**

Herr Prof. Dr. Alexander Dilger wurde von Herrn Jens Kastner für Nikkei Asia interviewt und in dessen am 23. September 2024 online erschienen Beitrag „Germany finds 45 irregular Chinese carbon-cut projects, begins review“ zitiert (<https://asia.nikkei.com/Spotlight/Environment/Climate-Change/Germany-finds-45-irregular-Chinese-carbon-cut-projects-begins-review>).

## **4.4. Berufungskommissionen**

Herr Pascal Mayer, M. Sc., war Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der Nachfolge von Herrn Prof. Dr. Gerhard Schewe, Lehrstuhl für BWL, insbesondere Organisation, Personal und Innovation (siehe 1.1.), und half, einen Nachfolger zu finden.

Herr Prof. Dr. Alexander Dilger ist Mitglied der im Auswahlprozess befindlichen Berufungskommission zur vorgezogenen Nachfolge von Herr Prof. Dr. Thomas Apolte, Lehrstuhl für Ökonomische Politikanalyse (siehe 1.1.).

## Diskussionspapiere des Instituts für Organisationsökonomik

Seit Institutsgründung im Oktober 2010 ist monatlich ein Diskussionspapier erschienen. Im Folgenden werden die letzten zwölf aufgeführt. Eine vollständige Liste mit Downloadmöglichkeit findet sich unter <http://www.wiwi.uni-muenster.de/io/forschen/diskussionspapiere.html>

- DP-IO 10/2024** 14. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik  
*Alexander Dilger*  
Oktober 2024
- DP-IO 9/2023** Ökonomische Bildung in der Sozialen Marktwirtschaft  
Korreferat zu Nils Goldschmidt und Marco Rehm  
*Alexander Dilger*  
September 2024
- DP-IO 8/2024** The Impact of Host Country Institutional Factors on International Investments  
*Miriam Nebenführ*  
August 2024
- DP-IO 7/2024** Flexibles Arbeiten im Hochschulmanagement  
*Caroline Werner*  
Juli 2024
- DP-IO 6/2024** Coach Characteristics and Their Impact on Substitution Decisions  
*Lars Vischer*  
Juni 2024
- DP-IO 5/2024** Development of Loan Players in Professional Football  
*Niklas Günter/Lars Vischer*  
Mai 2024
- DP-IO 4/2024** Effects of the Video Assistant Referee on Games in the Bundesliga  
*Tom Böttger/Lars Vischer*  
April 2024
- DP-IO 3/2024** The Influence of Role Models on Women's Entrepreneurial Intention and Behaviour  
*Lilo Seyberth/Anja Overwien*  
März 2024
- DP-IO 2/2024** Klausuren des Instituts für Organisationsökonomik  
*Alexander Dilger*  
Februar 2024
- DP-IO 1/2024** Management Tools  
*Alexander Dilger*  
Januar 2024
- DP-IO 12/2023** Rankings von Personen, Institutionen und Zeitschriften  
Festvortrag zur Promotionsfeier der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 24.  
April 2013 in der Aula des Schlosses  
*Alexander Dilger*  
Dezember 2023
- DP-IO 11/2023** Institutional Configurations in International Investment Research  
*Christopher Weber/Pascal Mayer*  
November 2023



Herausgeber:  
Prof. Dr. Alexander Dilger  
Universität Münster  
Institut für Organisationsökonomik  
Scharnhorststr. 100  
D-48151 Münster

Tel: +49-251/83-24303  
Fax: +49-251/83-28429

[www.wiwi.uni-muenster.de/io](http://www.wiwi.uni-muenster.de/io)

